

Eine kleine Erklärung über das Wort Ostern

Statt von 'Auferstehungsfest Jesu' wird heute jedoch üblicherweise von 'Ostern' gesprochen. Woher kommt das Osterfest? Haben die ersten Christen Eier gefärbt? Haben Petrus oder Paulus jemals dazu aufgefordert, einen **Sonnenaufgangsgottesdienst an Ostern** zu halten? Die Antworten weisen auf nicht-christliche, heidnische Herkunft hin. Es ist allgemein bekannt, dass »**Ostern**« **kein christlicher Begriff** ist – nicht in seiner ursprünglichen Bedeutung. Der **Name stammt von einer heidnischen Göttin**, der Göttin des aufgehenden Lichtes des Tages, des Frühlings und der Fruchtbarkeit. »Ostern« ist nichts anderes als die moderne Form für Astarte oder Eostre, Ostara oder Ishtar; nach Hislop wird letzterer Name genauso ausgesprochen wie heute das englische Wort für Ostern »Easter«. Das Wort »Ostern« erscheint in der Luther Bibel (1912)». . . und gedachte, ihn nach Ostern dem Volk vorzustellen« (Apg.12,4). Das Wort, das hier mit »Ostern« übersetzt wird, heißt »pascha«, das, wie alle Gelehrten wissen, das griechische Wort für das **jüdische Passahfest** ist und **keine Verbindung zu dem Wort »Ostern« hat**. Ostern als Fest und vor allem viele Gebräuche drum herum entsprechen nun teils einem heidnischen Frühlingsfest. Viele Osterbräuche entstammen also heidnischen Fruchtbarkeitskulten, wie sie heidnische Völker vor und nach Jesu Erdenleben feierten und neuheidnische Gruppen noch feiern, z.B.: Osterwasser, Osterfeuer, Osterkerze, Regional-heidn. Osterbräuche, Osterrad, Osterschießen, Schmackostern, Hallenberger Osternacht.